

# Gut besuchte Tischmesse

**Schaffhausen.** Die über 150 Aussteller an der 3. Schaffhauser Tischmesse in der ehemalige Stahlgießerei zeigten sich mehrheitlich zufrieden mit diesem unkonventionellen Marketinginstrument. So schätzt Schreinermeister Bernhard Wipf aus Lohn die Möglichkeit, mit kleinem Aufwand Kontakte herzustellen. Auch Optiker Martin Roost und die Architek-

ten Reich + Bächtold, die Gebäudeaufnahmen präsentieren, zeigten sich ob der vielen interessanten Kontakte zufrieden mit dem Anlass, der sehr gut besucht wurde. Die Stiftung altrastellte eine von ihr produzierte Bürofaltmaschine vor, für die sie auch den europäischen Verkauf übernommen hat. Thomas Lösch vom Velowerk, der alles Ausstellungsma-

terial mit einem Transportvelo herangeschafft hatte, präsentierte ein Klappvelo mit 14-Gang-Nabenschaltung, das individuell anpassbar ist, laut FAZ eine geradezu revolutionäre Idee. Weinbauer Thomas Stamm aus Thayngen präsentierte Gruppenausflüge im Reiat per Velo oder zu Fuss mit Weindegustationen, Schlemmermenüs und Rebbergsuchen. Siggdesign und netfactory wollten mit ihrem auffälligen Tisch wieder einmal die Ideen als Rohstoff hervorstreichen. Vom Buchdruck bis hin zum Internet reicht dabei die Palette der Realisierungen. Das kantonale Gefängnis warb mit Rädplern um Aufträge für sein Arbeitsprogramm. Mit Erfolg, wie der anwesende Beamte betonte. Zwischen den interessanten Gesprächen konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft stärken oder beim Stand von Espresso Point einen neuen Energieschub tanken. (pp.)



*Thomas Lösch (rechts) demonstriert sein individuell anpassbares Faltvelo. (Peter Pfister)*